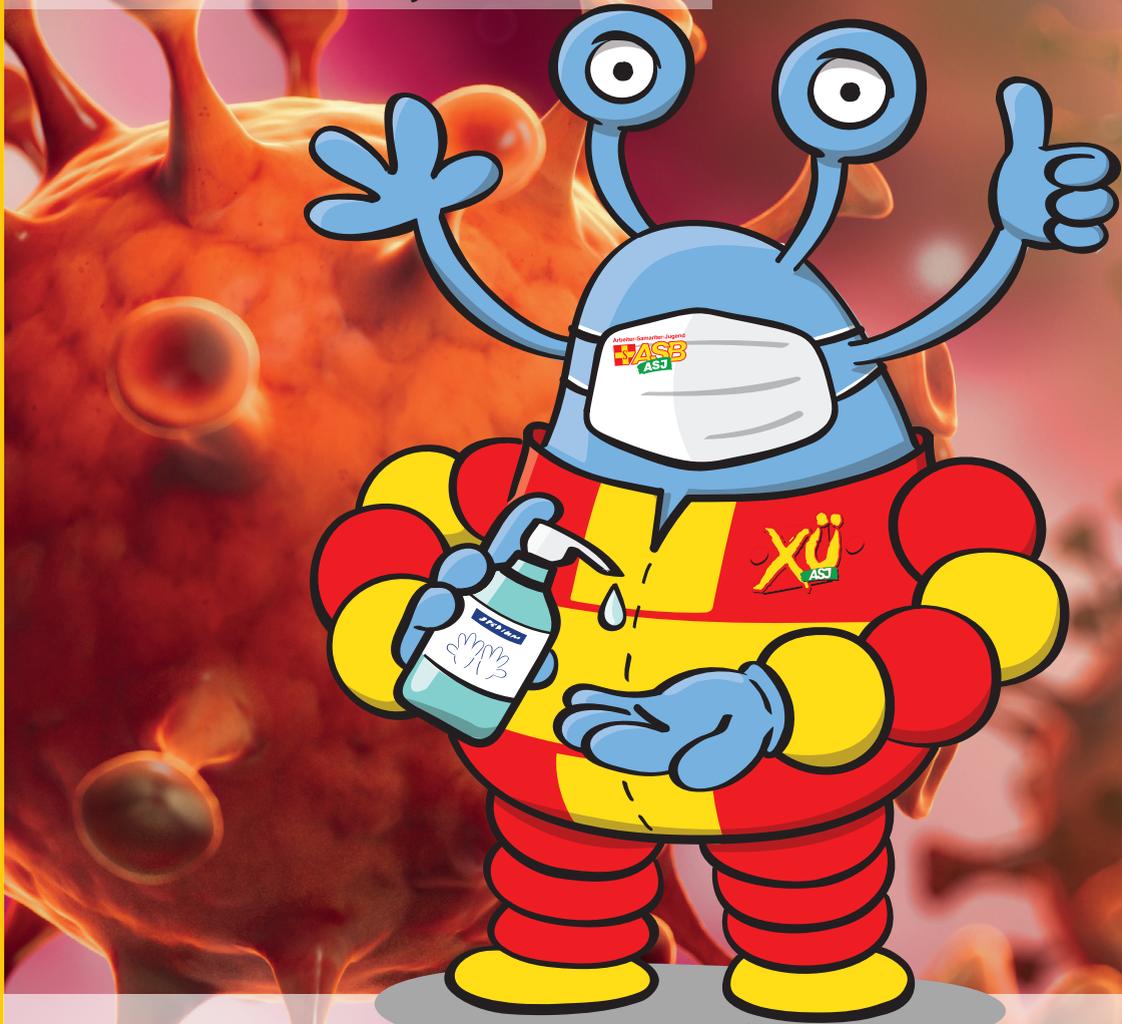


ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



Was ist Corona?

Was kann man dagegen tun?

Wie ein Seminarprogramm nicht vom Himmel fällt ...

#bleibtzuhausundmachtwaszusammen —

Tipps für virtuelle Gruppenstunden

Vorwort	3
Was ist Corona? Was kann man dagegen tun?	4
#bleibtzuhausundmachtwaszusammen Tipps für virtuelle Gruppenstunden	9
Wie ein Seminarprogramm nicht vom Himmel fällt ...	14
Schöne Gruppenbilder machen	16
Die aktuelle Pinwand	18
Neues von XÜ	20
Neues aus den Landesjugenden	21
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen der Bundesjugendleitung	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendleitung
Sülzburgerstraße 140
50937 Köln

Tel.: 0221 47605-209

Fax: 0221 47605-220

Internet: www.asj.de

E-Mail: bundesjugendbuero@asb.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Jeanette Redmann,
Tamara Schullenberg

Mitarbeit:

Carina Krämer, Tina Meisel,

Hanna Scheibeler, Kevin Sell,

Frauke Spilker, Isabelle Stich, Jens Vetter,

Markus Wiedermann, Nadine Wieland,

Anina Wulff

Bildnachweise:

Titelbild: Adobestock.com, ASJ

Inhalt:

Seite 4-8: Carina Krämer

Seite 8: wikipedia

Seite 9-13: Adobestock.com

Seite 14-15: ASJ

Seite 16-17: Pexels.com

Seite 18-19: Adobestock.com/ASJ

Seite 21: ASJ Bremen

Seite 22: ASJ Mecklenburg-Vorpommern

Seite 23-25: ASJ Rheinland-Pfalz

Seite 26-27: ASJ Sachsen

Seite 28-29: ASJ SH/Vetter

Rückseite: Adobestock.com

Gestaltung:

www.disejno-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflagenstärke: 3.600 Stück

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion. Der besseren Lesbarkeit wegen im Text teilweise auf die weibliche Wortform verzichtet.

Redaktionschluss für die Ausgabe Sommer 2020 ist der 13. Juli 2020.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird auf chlorfrei gebleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier gedruckt.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe ASJler_innen,

Corona hat auch uns doch ziemlich aus der Bahn geworfen. Eigentlich war unsere Großveranstaltung „Bundesjugendtreffen mit integriertem Bundesjugendwettbewerb“ für Christi Himmelfahrt geplant, sie konnte jedoch leider nicht stattfinden. Das ist natürlich umso bedauerlicher, weil unser tolles Team viel Zeit und Energie für die Planung aufgebracht hat.

Doch wir sind optimistisch und versuchen den Bundesjugendwettbewerb nachzuholen. Das ist natürlich keine leichte Aufgabe, gerade unter diesen schweren Bedingungen. Schließlich steht für uns an erster Stelle immer die Gesundheit aller Akteure.

Wir haben uns aber nicht unterkriegen lassen und Möglichkeiten für euch geschaffen, trotz der langen Beschränkungen in Kontakt zu bleiben. Dafür haben wir uns ein Webkonferenzsystem besorgt, das allen ASJ-Gliederungen offensteht. Über die ersten digitalen Bundesjugendausschuss- und Bundesjugendvorstandssitzungen hinaus wurde das neue Medium auch von euch intensiv genutzt.

In dieser besonderen Situation war es uns auch wichtig, dass ASJ-Gruppen etwas zusammen machen und dabei zu Hause bleiben: Dafür haben wir für euch verschiedene digitale Spiele zusammengetragen, die ihr per Videokonferenz als Gruppe zusammen spielen könnt. (einige von ihnen findet ihr in dieser ASJ am Puls).

Außerdem haben wir kurzerhand ein Webinarprogramm auf die Beine gestellt: Seit Anfang Mai findet jeden Sonntag ein Webinar zu den unterschiedlichsten Themen statt. Übrigens ist durch die Teilnahme an dieser Onlineseminare zu JuLeiCa-relevanten Themen eine Verlängerung der Juleica möglich.

Trotz alldem laufen natürlich die Vorbereitungen für den Veranstaltungskalender 2021 auf Hochtouren. Wie viel Arbeit dahintersteckt, erfahrt ihr auf Seite 14.



Am Ende heißt es, Danke zu sagen an alle Beteiligten, die trotz Coronapandemie den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern mit kreativen Ideen und Lösungen ASJ-Jugendarbeit möglich gemacht haben. **VIELEN DANK.**

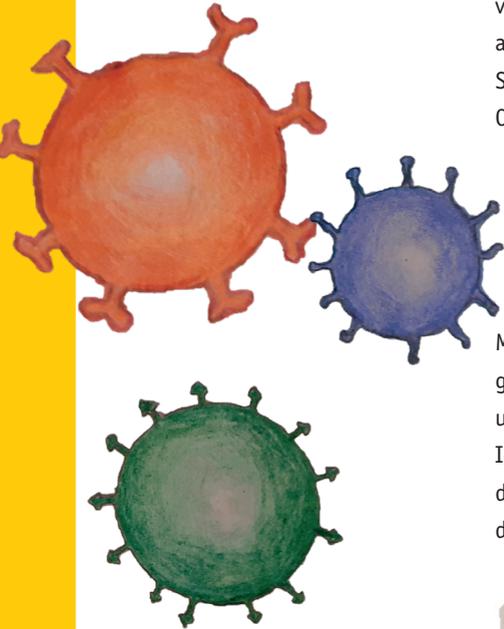
Kevin Sell

Was ist Corona? Was kann man dagegen tun?

In den letzten Monaten hat das Coronavirus so einiges durcheinandergewirbelt. Viele Geschäfte waren lange geschlossen, das Gleiche galt im Prinzip für Schulen und Kindergärten (hier gab es allerdings Notbetreuungen), auch ASJ-Gruppen konnten sich nicht treffen. Wenngleich jetzt wieder einiges möglich ist, besteht weiterhin die Gefahr durch das Corona-Virus sehr groß zu werden fort. Hier erklären wir euch, was das Coronavirus auf sich hat, was es im Körper auslöst und was man tun kann, um sich davor zu schützen.

Was ist das Coronavirus?

Ein Virus ist ein winzig kleiner Krankmacher. Du kannst es selbst mit einer Lupe nicht sehen – so winzig ist es. Dafür nämlich braucht es ein äußerst starkes Mikroskop („mikro-“ heißt klein, fein, „-skop“ betrachten). Damit kann man also gaaaanz winzige Sachen sehen.



So ähnlich sieht das neue Coronavirus „COVID-19“, so heißt es in der Fachsprache, stark vergrößert aus. Aber warum heißt es „neues“ Coronavirus? Gibt es etwa auch alte Coronaviren?

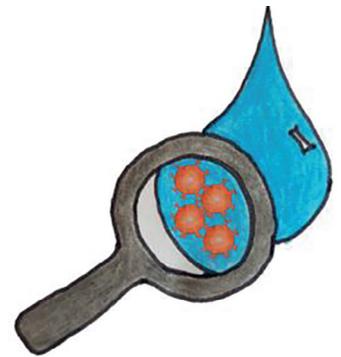
Ja, gibt es – sogar eine ganze Familie von alten Coronaviren. Das ist wie bei dir und deiner Familie: Du hast vielleicht die Augenfarbe deiner Mutter, aber die Nasenform vom Vater. Ihr habt also Dinge gemeinsam, seid aber doch in anderen Sachen wie z. B. der Größe verschieden. So ist es bei den Coronaviren auch. Hier siehst du mal zwei andere Viren aus der Familie: das SARS-Coronavirus und das MERS-Coronavirus.

Wie kommt das Coronavirus in meinen Körper?

Wenn ein Mensch das Coronavirus in sich hat, kann dieser Mensch das Virus weitergeben. Wie geht das? Das Coronavirus sitzt in unserem Rachen oder in der Nase. Ich zeige es dir. Auf dieser Abbildung siehst du, wie es hinten in deinem Mund aussieht:

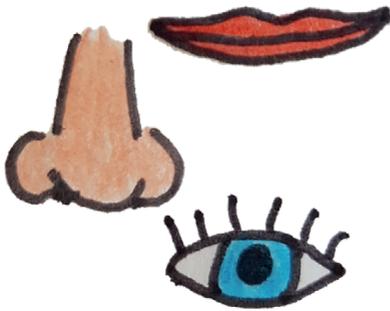


Was dort da ganz hinten so dunkel ist, ist der Rachen. Geh bitte mal zum Spiegel, mache deinen Mund sehr weit auf und versuche hinein zu gucken. Kannst du die Dinge im Bild in deinem Mundraum wiederfinden? Da hinten im Rachen siedelt sich bei infizierten Menschen das Coronavirus an. Das merkt unser Körper natürlich und versucht, es mit Husten oder Niesen dort herauszubekommen. Die Viren sind dabei in kleinen Spucketrophen eingeschlossen, die aus Mund und Nase geschleudert werden.



Ist ein anderer Mensch in der Nähe, dann kann der die Tröpfchen abbekommen – und damit auch die Viren. Die Coronaviren können dann über den Mund, die Nase oder die Augen des anderen Menschen in dessen Körper gelangen. Dort kön-

nen sie sich vermehren und den Menschen auch krank machen. Das nennt man dann Tröpfchenansteckung (oder auf schlaue Weise: Tröpfcheninfektion. Infektion heißt Ansteckung oder Weitergabe).



Da könntest du jetzt sagen: „Aber ich halte doch immer meine Hand vor Mund und Nase, wenn ich huste oder niese!“ Das ist schon gut, aber es geht noch besser ... Wenn du beim Husten oder Niesen deine Hand vor Mund und Nase hältst, landen die Tröpfchen und die Viren auf deiner Hand. Wenn du jetzt etwas oder jemanden mit deinen Händen anfasst, verteilst du die Viren also ebenfalls weiter.



Aber ich bin doch gar nicht krank, sagst du jetzt. Ja, aber du kannst trotzdem das Virus in dir haben und es überhaupt nicht merken, denn ab dem Moment, in dem die Viren in deinen Körper gelangen, dauert es einige Tage, bis du Krankheitssymptome hast, also zu husten anfängst und Fieber bekommst. Das nennt man Inkubationszeit. Beim Coronavirus gibt es noch etwas Besonderes: Einige Menschen, vor allem Kinder, können das Virus in ihrem Körper tragen, ohne Krankheitssymptome zu haben. Sie merken also nicht, dass sie es haben. Das Virus bleibt aber trotzdem ansteckend und man kann es weiter verteilen. Deswegen gibt es ein paar Regeln, die wir alle einhalten müssen, damit das nicht geschieht.

Hier sind die wichtigsten:

- Wenn man andere Menschen trifft, mindestens 1,5 Meter Abstand von ihnen halten.



- In die Ellenbeuge niesen oder husten!



- Regelmäßig Hände waschen, mindestens 20 Sekunden lang!



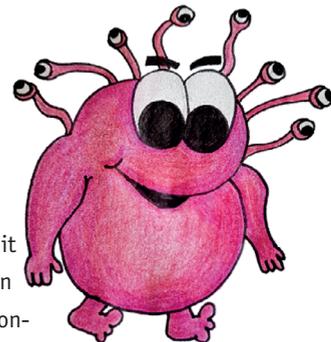
- Sich am besten im Freien treffen. Wenn man sich in Räumen trifft, sehr oft lüften.
- Sich nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.



Warum bekommt man Fieber, wenn man krank ist?

Hast du dich das schon mal gefragt, warum man Fieber bekommt, wenn man krank ist? Wofür ist Fieber eigentlich gut? Oder ist das eher schädlich?

Also Fieber ist eigentlich etwas Gutes, denn daran merkt man, dass der Körper gegen eine Krankheit kämpft. Unser Körper kann sich ganz gut wehren, wenn er von Viren angegriffen wird. Er hat eine ganze Gruppe von Abwehrhelfern, die dafür sorgen, dass wir entweder gar nicht erst krank oder schnell wieder gesund werden. Schaut mal, das sind echt coole Typen: Das hier ist Susi Suchzelle.



Sie kann mit ihren vielen Augen besonders gut erkennen, ob irgendwelche Fremden in unseren Körper eindringen. Findet sie Eindringlinge, gibt sie sofort Alarm

und holt Thomas T-Zelle dazu. Das ist dieser kleine orange Kerl hier: Thomas schaut sich die Eindringlinge genau an und kann nun die Spezialisten dazuholen. Jedes Virus ist nämlich anders und man braucht immer wieder neue Mittel, um die Viren zu bekämpfen, denn die haben stets neue Tricks auf Lager und können sich verändern,



daher wirken nicht alle Abwehrzellen, die unser Körper hat.

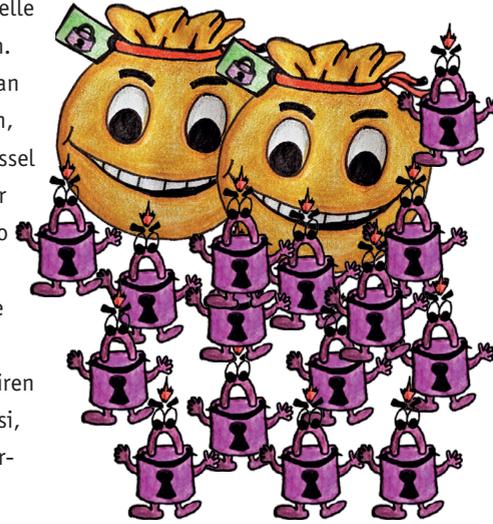
Zum Glück ist Thomas ja da! Er kennt alle Viren, die wir schon mal in unserem Körper hatten, und kann sich auch daran erinnern, wie sie besiegt wurden – ein echtes Superhirn eben! Sobald Thomas weiß, welches Virus da sein Unwesen treibt, ruft er Billy B-Zelle: Der macht den Viren zusammen mit seinen Freunden, den Antikörpern, Feuer unterm Hintern.



Diese kleinen Kerlchen sind richtig gut darin, Viren unschädlich zu machen. Sie halten sich einfach an den Noppen der Viren fest, sodass sie nicht mehr in unsere Zellen kommen. Diese Noppen auf der Hülle der Viren sind wie ein Schlüssel, mit dem das Virus Tore an bestimmten Zellen unseres Körpers öffnen kann. Hat es erst eine Zelle aufgeschlossen, übernimmt es dort das Kommando und bringt die Zelle dazu, neue Viren zu produzieren. Indem sich die Antikörper aber an den Noppen der Viren festhalten, sorgen sie dafür, dass der Schlüssel des Virus nicht mehr zum Tor der Zelle passt. Den Erregern wird so der Weg zu unseren Zellen versperrt, und die Viren können die Zellen nicht mehr zerstören. Manchmal schleichen sich die Viren aber trotzdem unbemerkt an Susi, Thomas und Billy vorbei und wer-

den erst entdeckt, wenn sie schon in vielen Zellen das Kommando übernommen und sich vermehrt haben. Für diesen Fall hat unsere Abwehr weitere Notfallpläne:

Plan 1: Billy B-Zelle kann sich teilen. Dann haben wir also ganz viele Billys und damit auch ganz viele Antikörper. Die hat Billy nämlich in seinem dicken Bauch.



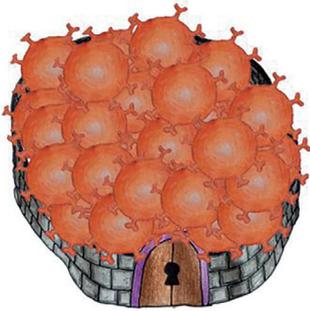
Plan 2: Das ist Kati Killerzelle. Kati sucht sich die Zellen, die schon von den Viren erobert wurden, und vernichtet sie. So verhindert sie, dass sich die Viren vermehren. Unsere Zellen können sich zum Glück ja wieder erneuern.



So viele Kämpfe ...

Dabei entsteht ein großes Durcheinander, das ja auch wieder jemand aufräumen muss. Dafür gibt es Freddie Fresszelle. Er saugt einfach alles auf, was bei den Kämpfen kaputt gemacht wurde.

Es ist also jede Menge los, wenn Viren in unseren Körper kommen, oder? Dass uns dabei dann mal ein bisschen warm wird, ist doch verständlich.



Das Fieber hilft übrigens auch dabei, die Viren zu bekämpfen, denn sie mögen es nicht, wenn es so warm ist: Unser Körper heizt sich also auf, damit unsere Abwehr besser arbeiten kann.

Impfungen gegen das Coronavirus

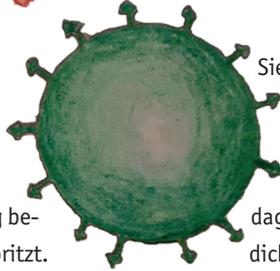
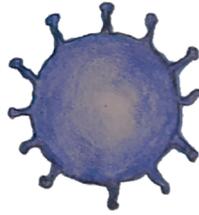
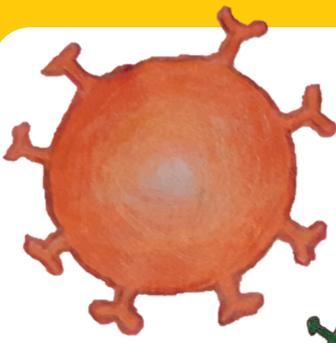
Weil das Coronavirus ganz neu ist, gibt es leider noch keine Medizin dagegen. Wenn es aber keine Medizin gibt, was kann dann helfen? Eine Impfung vielleicht? Aber was ist das überhaupt? Eine Impfung bereitet unsere Abwehrhelden auf mögliche schlimme Krankheiten vor. Das sind z. B. Masern, Mumps oder Röteln.

Gibt es denn für das Coronavirus eine Impfung? Leider noch nicht, aber Forscher_innen in der ganzen Welt arbeiten fleißig daran, einen Impfstoff gegen Corona zu entwickeln. In der ganzen Welt? Ja, das

Coronavirus ist momentan in der ganzen Welt unterwegs und deswegen soll ein Impfstoff und damit ein Schutz für alle Menschen gefunden werden.

Und wie funktioniert eine Impfung? Kannst du dich noch an Thomas T-Zelle, unser Abwehr-Superhirn, erinnern? Thomas T-Zelle merkt sich alle Viren und Bakterien, die wir mal in unserem Körper hatten, und weiß, wie man sie bekämpfen kann.





Aber wie kann sich meine Abwehr auf ein Virus einstellen? Bei einer Impfung bekommt man das Virus gespritzt. Davor brauchst du aber keine Angst zu haben, das ist nur ein kleiner Piks, so ungefähr wie ein Mückenstich. Das Virus in der Spritze hier sieht etwas anders aus als das echte Coronavirus. Daran siehst du, dass es vorher abgeschwächt oder abgetötet wurde. Genau das ist die Kunst dabei, dazu wird jeden Tag geforscht. Die Forscher_innen müssen schauen, wie sie unsere Abwehr auf diese Viren vorbereiten können, ohne dass wir krank werden. Das ist gar nicht so einfach und es braucht Zeit und viele Tests. Es kann sein, dass du dich nach einer Impfung etwas schlapp fühlst, aber du wirst nicht richtig krank.

Daran merkst du, dass deine Abwehrhelden an die Arbeit gehen.

Sie erkennen den fremden Stoff im Körper und entwickeln Antikörper dagegen. Wenn du dich dann mit dem

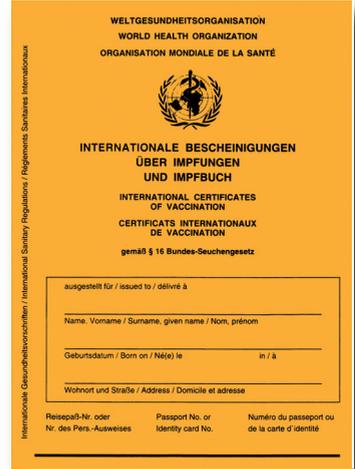
„richtigen Virus“ ansteckst, ist deine Abwehr bereits super vorbereitet und kann sofort gegen das Virus, bevor es sich ausbreiten und dich krank machen kann. Das ist also eine echte „Powerspritze“!

Im Moment werden schon die ersten Impfstoffe getestet. Wenn es klappt, dass die Leute, die eine Impfung bekommen haben, nicht mehr krank werden, und wenn sie den Impfstoff gut vertragen, wird er für alle produziert. Dann können wir zum Arzt gehen und uns die Powerspritze geben lassen und unser Leben läuft hoffentlich endlich wieder ganz normal! Aber bis es so weit ist, heißt es WARTEN und alle Regeln weiterhin einhalten.

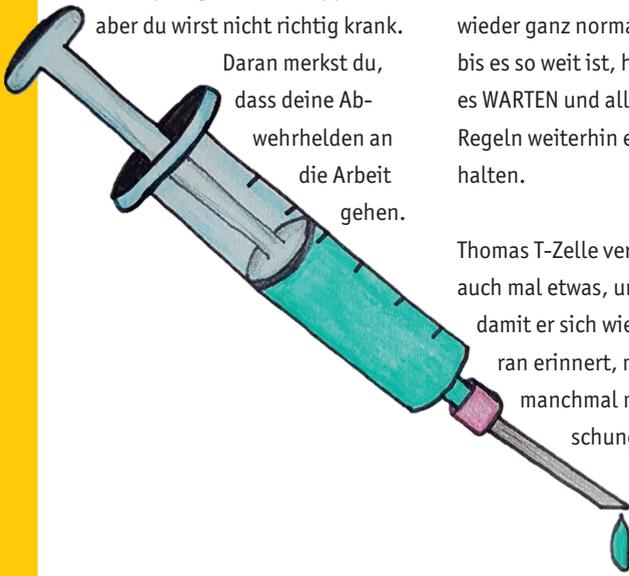
Thomas T-Zelle vergisst auch mal etwas, und damit er sich wieder daran erinnert, muss man ihm manchmal mit einer Auffrischung einer Impfung



(Carina Krämer)



helfen. Darum tragen Ärztinnen und Ärzte die Daten von Impfungen in deinen Impfpass ein. Der Impfpass ist ein kleines Büchlein, in dem steht, wann du gegen welche Krankheit geimpft wurdest. Du solltest immer mal wieder in diesen Pass schauen, damit du nie den Termin für eine Auffrischungsimpfung vergisst und immer optimal geschützt bist.



#bleibtzuhausundmachtwaszusammen

Tipps für virtuelle Gruppenstunden

Trotz gelockerter Kontaktbeschränkungen ist es weiterhin nicht leicht für Kinder- und Jugendgruppen, sich zu gemeinschaftlichen Aktivitäten zu treffen, z. B. weil bestehende Hygieneauflagen in der Jugendverbandsarbeit nur schwierig umzusetzen sind. Was tun? Wir könnten jetzt einfach eine Pause von der ASJ machen, aber ganz ehrlich: „Wir bewegen was!“ – warum sollte das nicht auch ganz besonders in diesen Zeiten gelten? Und wie lange soll eine solche Pause denn dauern? Zum Glück gibt uns die Digitalisierung die Möglichkeit, auch bei sozialer Distanzierung gemeinsam mit unseren ASJ-Gruppenmitgliedern Gruppenstunden abzuhalten, virtuelle eben. Seit Beginn der Kontaktbeschränkungen gibt die ASJ auf ihrer Webseite www.asj.de/bleibtzuhausundmachtwaszusammen regelmäßig Tipps für Aktionen in virtuellen Gruppenstunden. Ein paar davon drucken wir hier ab.

Montagsmaler_in

Um „Montagsmaler_in“ zu spielen, müsst ihr als Gruppenleitung mit Moderationsrechten in Big-BlueButton (BBB) den Mehrbenutzermodus des Whiteboards starten. Durch das Aktivieren dieser Einstellung können alle Teilnehmer_innen auf dem Whiteboard malen und schreiben.

Das Spiel selbst funktioniert wie immer: Eine_r malt einen Begriff auf das Whiteboard, die anderen raten, was sie oder er darstellt. Den Begriff schickt die Gruppenleitung per privatem



Chat. Geraten wird, indem man das jeweilige Wort in den öffentlichen Chat schreibt. Wenn ihr wollt, könnt ihr ein Zeitlimit vereinbaren. Ist innerhalb dessen das gesuchte Wort nicht erraten, ist die Spielrunde zu Ende und jemand anderes macht mit einem neuen Ausdruck weiter.

Variante 1: Ihr könnt die Teilnehmer_innen in zwei Teams aufteilen, die gegeneinander antreten. In diesem Fall malt immer eine oder einer aus dem Team und dessen andere Mitglieder müssen raten. Wird der Begriff erkannt, ist dieses Team weiter an der Reihe; wird er nicht innerhalb des Zeitlimits erraten, wechselt die Gruppe. Nach drei richtig geratenen Begriffen kommt ebenfalls das andere Team dran. Für jede richtige Lösung bekommt ein Team einen Punkt. Die Punktetabelle führt man am besten in den öffentlichen Notizen von BBB.

Variante 2: Anstatt Begriffe zu malen, können die Teilnehmenden auch Liedtitel bekommen, die sie dann vorsummen müssen.

Erste-Hilfe-Tabu



Spielidee und -ablauf

Im Spiel „Tabu“ müssen innerhalb einer begrenzten Zeit möglichst viele Begriffe durch eine_n Spieler_in erklärt und von den anderen erraten werden. Bei den jeweiligen Erläuterungen dürfen bestimmte Wörter – die Tabuwörter – nicht verwendet werden. Außerdem ist es verboten, Wortbestandteile des zu erratenden Begriffs in der Erklärung zu verwenden. Soll z. B. ‚Blaulicht‘ erklärt werden, darf neben den Tabuwörtern weder ‚blau‘ noch ‚Licht‘ in der Er-

klärung vorkommen. In einer strengeren Variante dürfen auch weitere naheliegende, nicht als Tabuwörter definierte Begriffe nicht benutzt werden. Im Blaulicht-Beispiel wären das beispielsweise ‚Feuerwehr‘, ‚Polizei‘, ‚Krankenwagen‘ oder ‚Lalülala‘.

Es spielen zwei Teams gegeneinander, die nicht zwingend gleich viele Mitspieler_innen haben müssen. In abwechselnden Runden bestimmt immer jeweils ein Team eine Person, die in der zur Verfügung stehenden Zeit möglichst viele Begriffe erklären muss. Die anderen Spieler_innen des Teams raten in dieser Runde die von ihrem Teammitglied erläuterten Wörter. Das erklärende Teammitglied kann einen Begriff ablehnen, wenn es diese für zu kompliziert hält. Für jede in einer Runde vor Ablauf der Zeit richtige Lösung erhält das Team einen Punkt. In allen Raterunden passt das jeweils andere Team auf, dass die Regeln eingehalten werden. Dessen Mitglieder müssen „Stopp!“ rufen, wenn in der Erklärung eines der

Videokonferenz



Tabuwörter verwendet wird. In diesem Fall wird der Begriff nicht gewertet und dem ratenden Team ein Punkt abgezogen. Solange die Zeit läuft, darf ein neuer Begriff erklärt werden. Das Spiel ist beendet, wenn eines der Teams eine vorher festgelegte Punkte-Gesamtzahl erreicht hat.

Besonderheiten beim Spielen in einer virtuellen Gruppenstunde

Wenn ihr das Erste-Hilfe-Tabu in einer virtuellen Gruppenstunde spielt, braucht ihr eine Spielleitung. Diese muss per privatem Chat den zu umschreibenden Begriff und die Tabuwörter immer an die erklärende Person und an alle Mitglieder der Aufpasser_innengruppe schicken. Zudem führt die Spielleitung für beide Teams in den geteilten Notizen die Punktetabelle und bedient die Stoppuhr. Da es leider etwas Zeit braucht, die Begriffe im privaten Chat an so viele Leute zu versenden, wird immer, wenn ein Wort erraten wurde, die Zeit angehalten. Sie startet erneut, wenn alle das nächste Wort mitsamt Tabuwörtern im privaten Chat erhalten haben. Als Stoppuhr nehmt ihr am besten eine digitale, die ihr per Bildschirmfreigabe ins Präsentationsfenster von

BigBlueButton einblendet. Die Begriffe und Tabuwörter des Erste-Hilfe-Tabu findet ihr in der ASJ-Cloud (<https://cloud.asj.de>) im Ordner „Materialien für virtuelle Gruppenstunden“.

Variante 1: Erklärt die Begriffe pantomimisch statt mit Worten. Tabu ist es dann, auf Dinge zu zeigen, die Bestandteile des gesuchten Begriffs sind.

Variante 2: Statt in Teams spielt jede_r für sich. Es bekommt dann die/der erklärende Mitspieler_in den Begriff im privaten Chat zugeschickt. Die Spielleitung passt auf, dass keine Tabuwörter in der Erläuterung verwendet werden. Wer den Begriff richtig errät, ist als Nächstes mit Erklären dran. Das Spiel endet, wenn jemand eine vorher festgelegte Punktezahl erreicht oder wenn die Gruppenstunde zu Ende ist.

Vielen Dank an Nadine Brockhoff und die ASJ Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg (Bückeburg) für die Ausarbeitung der Erste-Hilfe-Tabubegriffe. Ebenfalls vielen Dank an Karina Nguyen für die Anregung zu diesem Tipp für virtuelle Gruppenstunden.

Server der ASJ



Die ASJ stellt ihren Gliederungen das Videokonferenzsystem BigBlueButton auf einem eigenen Server zur Verfügung. Mit diesem Tool können ASJ-Gruppen und -Gremien auf Lokal- und Landesebene virtuelle Treffen abhalten, die ein größtmögliches Maß an Datenschutz gewährleisten. Zudem muss niemand Software herunterladen und installieren, um Videokonferenzen durchzuführen oder an ihnen teilzunehmen. Mehr Infos hierzu gibt es unter www.asj.de/bigbluebutton.

Cyberwerwolf



Werwölfe sein Unwesen und jede Nacht fällt seinem unstillbaren Hunger ein_e Bewohner_in des Städtchens zum Opfer. Tagsüber organisieren sich die Stadtbewohner_innen, um die Werwölfe auszurotten.

Das Spiel gliedert sich in aufeinanderfolgende Nacht- und Tagrunden. In den Nachtstunden beschließen die Werwölfe, wen sie zu ihrem nächsten Opfer machen. In der Tagrunde diskutieren alle noch lebenden Spielteilnehmer_innen, wen sie unter Verdacht, ein Werwolf zu sein, vor Gericht bringen.

Das Spiel ist beendet, wenn alle Stadtbewohner_innen Opfer der Werwölfe wurden oder alle Werwölfe vor Gericht verurteilt wurden.

Auf ASJ-Seminaren ist das Werwolf-Spiel ein Dauerbrenner. Es macht auch viel Spaß, wenn man es gemeinsam über das Videokonferenztool BigBlueButton der ASJ spielt. Nachdem mindestens acht Gruppenmitglieder in der Videokonferenz angekommen sind und ihr euch gemeinsam auf die Gruppenstunde eingestimmt habt, erläutert die Spielleitung die Regeln:

Im abgelegenen Städtchen Düstervald treibt ein Rudel

Bei der Onlinevariante müsst ihr zusätzlich auf Folgendes achten:

- Die Rollen werden im privaten Chat von BBB verteilt, und im Gruppenchat wird aufgelistet, welche Rollen es (überhaupt) gibt.
- Eigentlich sind alle Rollen möglich, die es beim gewöhnlichen Werwolf-Spiel auch gibt – außer der Rolle der Blinzlerin/des Blinzlers.
- Es gibt einen parallelen BBB-Konferenzraum für die Werwölfe. In diesen werden sie von der Spielleitung nach Verteilung der Rollen eingeladen.

Hier wählen die Werwölfe ihr jeweiliges Opfer für die Nacht aus und teilen es der Spielleitung mit.

- Die Mikrofone werden nur angeschaltet, wenn man etwas sagen möchte.

Der Spielablauf in der Onlinevariante

Zu Beginn schalten alle Spielteilnehmer_innen ihre Kameras aus.

Es ist Nacht. Die Mikrofone im Hauptkonferenzraum sind ebenfalls aus. Die Werwölfe wechseln das Browserfenster in ihren parallelen Konferenzraum. Hier diskutieren sie, wen sie als Opfer auswählen, und teilen den Namen der ausgesuchten Person der Spielleitung über den privaten Chat mit. Die Spielleitung wiederum teilt dem Opfer mit, dass es von den Werwölfen ausgesucht wurde. Es scheidet für den Rest des Spiels aus.

Dann aktiviert die Spielleitung im Hauptkonferenzraum Mikrofon und Kamera und fordert alle auf, es ihr gleichzutun.

Es wird Tag. Alle werden nun von der Spielleitung darüber unterrichtet, wer in der Nacht Opfer der Werwölfe wurde. Anschließend beraten alle außer der Spielleitung und dem Opfer, wen sie als Werwolf vor Gericht bringen wollen. Wenn in der Diskussion keine neuen Argumente mehr auftauchen, beginnt die Spielleitung die Abstimmung. Dazu schreibt auf Kommando der Spielleitung jede_r den Anfangsbuchstaben des Namens der von ihr/ihm verdächtigten Person in den öffentlichen Chat. Benennt die Mehrheit eine_n Mitspieler_in, die/der tatsächlich ein Werwolf ist, so scheidet sie/er aus. Entscheidet sich die Mehrheit für einen Kandidaten, die oder der kein Werwolf ist, spielt diese Person weiter mit.

Nun wird es wieder Nacht und die Werwölfe bestimmen in ihrem parallelen Konferenzraum ihr nächstes Opfer.

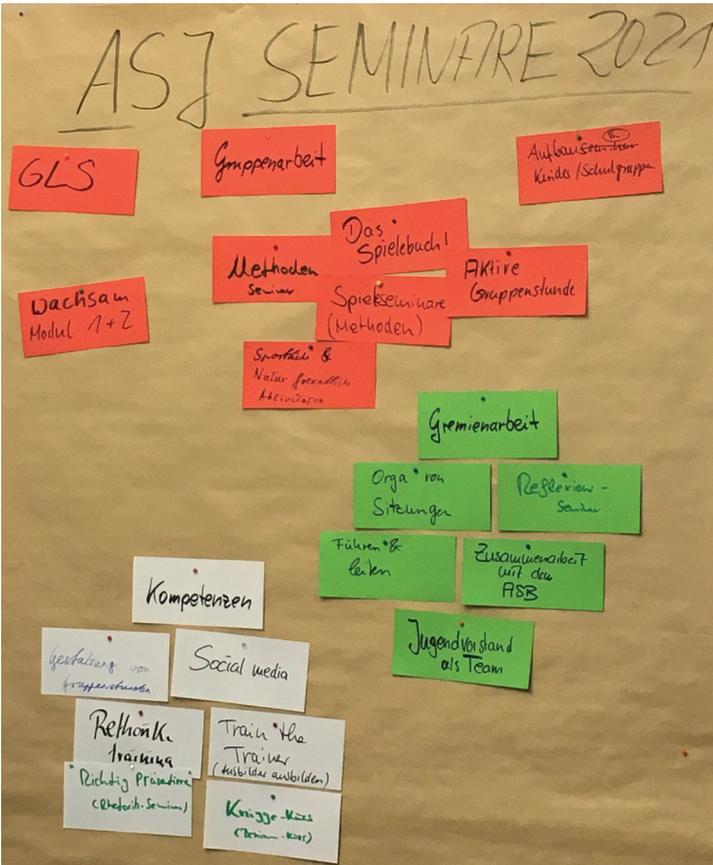
Die Spielrunden werden so lange wiederholt, bis entweder alle Stadtbewohner_innen Opfer der Werwölfe oder alle Werwölfe verurteilt wurden.

Gruppengröße: mindestens acht Personen und eine Spielleitung



Wie ein Seminarprogramm nicht vom Himmel fällt ...

Die ASJ Deutschland bezaubert euch jedes Jahr mit einzigartigen Seminaren. Hinter dem Seminarprogramm stecken engagierte Leute – wir –, die viel Zeit investieren. Hier ein Einblick in die Erstellung eines unserer Seminarprogramme:



Brainstorming für die ASJ-Seminare 2021

Happy New Year! Kaum hat das neue Jahr begonnen, trifft sich der Arbeitskreis Bildung. Die kreativen Köpfe überlegen, welche Seminare für das kommende Jahr interessant sein könnten. – Zuallererst wird die Zielgruppe bestimmt und genau betrachtet. Unter dem Motto „Denken wie die Zielgruppe“ überlegen

wir z. B.: „Was braucht ein Gruppenleiter für eine erfolgreiche Jugendarbeit vor Ort?“ Haben wir uns intensiv mit der Zielgruppe beschäftigt, sammeln wir verschiedene auf diese abgestimmte Seminarthemen. Im Team beraten wir nun, welche Seminare für euch und eure Arbeit vor Ort interessant sein

könnten. Im nächsten Schritt legen wir die Rahmenbedingungen fest: Ort, Inhalt, Teilnehmerzahl, Datum.

Das gesamte Konzept geht dann in den Bundesjugendvorstand. Gibt dieser sein Okay, beginnt der Ernst des Lebens. Schließlich ist es ja nur eine Idee, die wir entwickelt haben. Jetzt werden Referentinnen und Referenten sowie Unterkünfte gesucht, Angebote verglichen und ausgewählt. Diese Aufgabe wird von den Hauptamtlichen in unserem Bundesjugendbüro übernommen. Ebenfalls in der ersten Sitzung legen wir auch die Werbung



Teil des 8-köpfigen Teams des AK Bildung



Die Darsteller warten auf ihren Einsatz beim Videodreh

für die Seminare fest. Dazu nutzen wir viele unterschiedliche Kanäle: Veranstaltungs-/Wandkalender, Plakate, die Social Media-Kanäle der ASJ, die Webseite und vieles mehr.

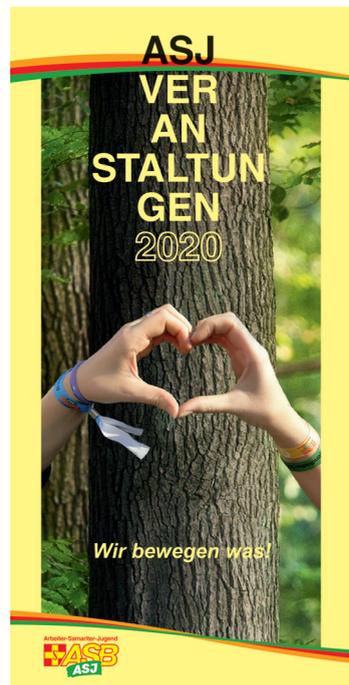
Für unseren Veranstaltungskalender lassen wir uns immer wieder was Neues einfallen. Nach dem Go des Bundesjugendvorstandes zum Seminarprogramm beginnen wir mit dem Schreiben der Ausschreibungstexte für die Seminare. Dabei sind alle AK-Mitglieder gefragt. Danach werden die Manuskripte durch die mitwirkenden BJV-Mitglieder korrigiert. Die Koordination übernehmen wieder die Hauptamtlichen im Bundesjugendbüro – beispielsweise die Kontrolle, ob alle Texte da sind.

Anschließend beginnt die Arbeit der Grafikerin. Sie setzt die Texte und Bilder ins rechte Licht. In mehreren Abstimmungsrunden zwi-

schen AK-Verantwortlichen und Grafikerin entsteht der fertige Veranstaltungskalender. Ein Korrektor überprüft noch mal die Druckvorlage hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik und Stil. Abschließend geht der Veranstaltungskalender in den Druck und wird danach versendet. Ihr habt ihn sicherlich schon gesehen. Und, wie findet ihr ihn?

Für unsere Social-Media-Kampagne überlegen wir uns stets geeignete Motive. Wir entwickeln hierfür ein Storyboard. Alle Bilder und Videos sind von uns gedreht. Dabei übernehmen wir Rollen wie im echten Film: Kameramann, Regisseur, Hauptrolle, Requisiteur und Statisten. Das macht riesigen Spaß und wir finden, die Ergebnisse können sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Diese beiden Beispiele mögen veranschaulichen, dass wir viel Zeit und Engagement investieren, um euch unsere Semi-

nare näherzubringen. Am Ende aber seid ihr gefragt. Schließlich lebt ein Seminar von den Teilnehmenden. Wenn eine Seminar aufgrund geringer Teilnehmende ausfällt, ist das sehr bedauerlich, da eben hierfür viel Zeit und Engagement in die Vorbereitung gesteckt wurde. Deshalb nehmt an unseren Seminaren teil und erlebt eine unvergessliche Zeit. Schließlich seid ihr Teile der ASJ-Familie.



Schreibt uns gerne eure Wünsche und Anregungen.

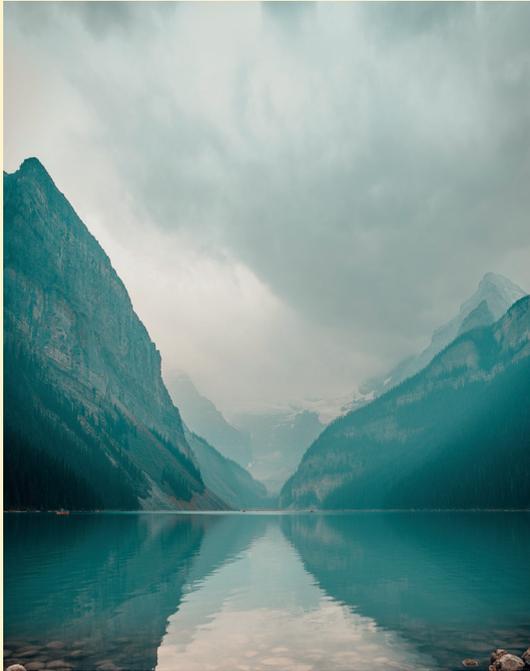
Meldet euch bei Kevin Sell (E-Mail: kevin.sell@asj.de), Leiter des AKs Bildung.

(Kevin Sell)

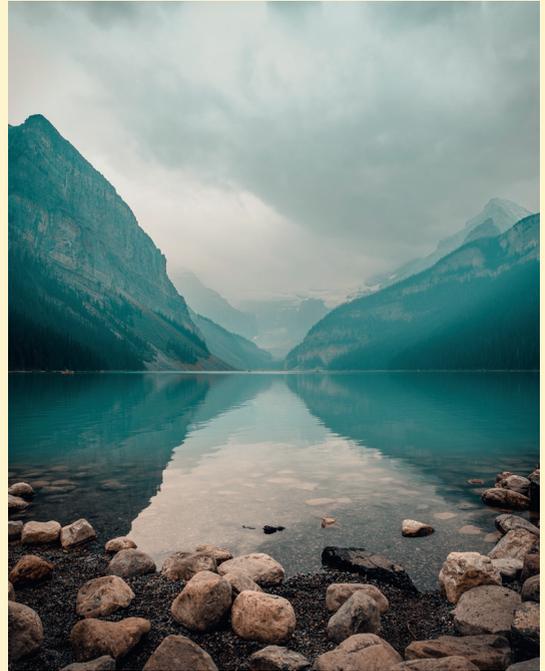
So gelingen Fotos mit dem Handy

Teil 3 - Vordergrund macht Bild gesund!

Ein ganz einfacher Tipp, Bilder interessant wirken zu lassen, ist es, auf den Vordergrund zu achten.



In dieses Bild wurde hineingezoomt: Im vorderen Bereich sehen wir nur Wasser und dahinter, weit entfernt, Berge, auf denen der (nicht ganz so spannende) Fokus liegt.



Hier siehst du im Grunde genommen das gleiche Bild, allerdings wurde herausgezoomt, d. h., die oder der Fotografierende hat sich nach hinten bewegt, sodass das felsige Ufer zu sehen ist. Findest du das Bild nicht auch gleich viel harmonischer?

Man kann auch durchaus gezielt einen Vordergrund erschaffen, wo vorher keiner war; hier ein schönes Beispiel dazu:



Anhand weiterer Beispiele: Versuche doch einmal, dir das Bild ohne den Vordergrund vorzustellen.
Würde es dich dann ebenso beeindrucken?



Wie immer wünsche ich dir viel Spaß beim Ausprobieren!
Viele Grüße
Markus



AK wachSam

Am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März hat sich der AK wachSam beim ersten Vernetzungstreffen mit den Vertrauenspersonen in Köln getroffen. Auf der Agenda standen die Berichterstattung über den Stand der Dinge aus dem AK und Berichte aus den Ländern, wie wachSam wahrgenommen und gelebt wird. Den inhaltlichen Part über sexualisierte Sprache bei Kindern, Jugendlichen wie Erwachsenen übernahm Dozent Maximilian Schreck. In seinem Referat zeigte er, dass Menschen jeden Alters von sexualisierter Sprache betroffen sind. In den Pausen hatten die Teilnehmenden Zeit, sich auszutauschen und sich zu vernetzen.

Aktueller Stand aus dem AK:

- Erstellung eines Krisenleitfadens für Vertrauenspersonen
- Überarbeitung des wachSam-Flyers
- Umstellung des Telefonnummernkonzeptes der Vertrauensperson und Freischaltung der Hotlines.

Das Wichtigste zum Schluss:

Die Gelegenheit des Vernetzungstreffens hat Anna Schein als Bundesjugendvorsitzende genutzt, um die Vertrauensperson offiziell zu ernennen und ihr feierlich die Urkunde und eine Tasche mit allen Utensilien für ihre Tätigkeit zu übergeben.



Neu: XÜ-Stofftier

Zugegeben, die XÜ-Handpuppe ist zum Unterwegs-Ankuscheln doch etwas unhandlich. Deshalb hat XÜ nun ein kleines Brüder-Schwesterchen 😊. Ob als Kuschtier oder Trostspender oder damit er einem bei der Arbeit vom Regal aus zuschaut – dieser 20 Zentimeter kleine XÜ macht alles mit. Und bestellen könnt ihr ihn im Miniformat aus dem Werbemittelset ab jetzt unter <http://www3.asj.de/orderlist>.



Neu im ASJ-TV: Tutorial zu Ehrungen in der ASJ

Wie kann ich in der ASJ jemanden ehren? Welche Voraussetzungen gelten hierfür? Wo finde ich den entsprechenden Antrag und was muss ich beachten? All diese Fragen rund um das Thema Ehrungen beantwortet dir das Tutorial im ASJ-TV. Du findest es unter www.asj.de/asj-tv.

Neue XÜ-Illustrationen

Es gibt zwei neue Abbildungen von XÜ: die Darstellung mit Mundschutz – auf der Titelseite dieser Ausgabe des ASJ am Puls – und jene, in der er sich für eine saubere Umwelt einsetzt und darum Müll in der Natur sammelt. Diese und viele weitere XÜ-Illustrationen für die Gestaltung von Veröffentlichungen als Malvorlagen etc. können aus der ASJ-Cloud heruntergeladen werden unter



ASJ-VideoKonferenztool BigBlueButton

Die ASJ stellt ihren Gliederungen das Videokonferenzsystem BigBlueButton (BBB) auf einem eigenen Server zur Verfügung. Mit diesem Tool können ASJ-Gruppen und -Gremien auf Lokal- und Landesebene virtuelle Treffen abhalten, die ein größtmögliches Maß an Datenschutz gewährleisten. Zudem muss niemand Software herunterladen und installieren, um Videokonferenzen durchzuführen oder an ihnen teilzunehmen. ASJ-Gruppen nutzen BBB am besten ab sofort, um jede Woche zu der Zeit, in der gewöhnlich ihre Gruppenstunden stattfinden, ein virtuelles Treffen durchzuführen. Lokale Jugendvorsitzende und Leiter_innen von ASJ-Gruppen können über die ASJ-Homepage eine Einladung in das Videokonferenzsystem anfordern unter www.asj.de/bigbluebutton. Mit einem Passwort können sie Videokonferenzräume einrichten und dann einen Einladungslink an die jeweiligen Teilnehmer_innen per E-Mail verschicken. Die Teilnehmenden der Videokonferenzen brauchen dagegen kein Passwort, um sich in die Konferenz einzuloggen.

Malspaß mit der ASJ

Damit in diesen außergewöhnlichen Tagen Langeweile keine Chance hat, haben der ASB NRW und die ASJ NRW Malvorlagen rund um die Arbeit der Samariter_innen und zu anderen Themen erstellt. So kann man die Umrisse eines ASB-Rettungswagens ausfüllen, das ASJ-Maskottchen ausmalen oder einem Rettungshund eine Fellfarbe ganz nach persönlichem Geschmack verleihen. Zudem gibt es Bilderrahmen, in die man seine Lieblingsmotive hineinmalen kann, und für die Größeren auch Vorlagen in die sie schreiben, was sie beschäftigt. Der 16-seitige Freizeitspaß kann als gedrucktes Heft unter www.asj-nrw.de/asj-marktplatz/ bestellt werden oder heruntergeladen werden unter www.asb-nrw.de/ueber-uns/aktuelles/mel-dung/malspass-mit-dem-asb-und-der-asj.



Xüzelu, liebe ASJlerinnen und ASJler!

ich melde mich heute mal aus meinem Raumschiff. Demselben Raumschiff, in dem ich praktisch den ganzen Frühling verbracht habe. Es hat mich richtig frustriert, dass ich euch nicht besuchen konnte. Aber gerade zu Beginn war es wichtig, kein Risiko einzugehen. Ich war mir zwar ziemlich sicher, dass mein Körper zu fremdartig für Corona ist, aber was, wenn nicht? Und was, wenn ich mich zwar selbst nicht anstecke, aber trotzdem irgendwie zum Überträger werde?

Losbuch Projekt
Xüzelu, Eintrag 1021

Also habe ich viel Zeit damit verbracht, mich zu langweilen. Es ist schon komisch, da war so viel, was ich hätte tun können. Das Raumschiff könnte durchaus mal wieder auch in den schwer zugänglichen Ecken geputzt werden. Es gibt da zudem einen Lagerraum voller Proben, die ich gesammelt habe. Höchste Zeit, dass ich diese endlich sortiere und auf meinen Heimatplaneten Youth schicke. Auch warten Nachrichten von zu Hause, die ich längst mal hätte beantworten sollen. Alles Fragen zu meinen Logbucheinträgen.

Aber nichts davon habe ich gemacht.

Erst habe ich viel Zeit mit der kleinen

Bücherm Maus verbracht. Ich habe ihr ganz schön die Ohren vollgejammert. Und das ist für eine Maus besonders grausam, denn ihre Ohren sind ja nicht gerade klein. Kein Wunder, dass sie die Geduld verloren hat. Erst hat sie mich angeschrien, dass ich endlich erwachsen werden soll, dann ist sie wütend davongestürmt. Als wir uns wieder beruhigt hatten, habe ich sie aufgesucht, um mich zu entschuldigen. Sie hat mich daran erinnert, wie viel Glück ich doch eigentlich habe: dass andere gerade in einer engen Wohnung aufeinanderhocken und in einigen Ländern überhaupt nicht mehr rausdürfen, während ich ein ganzes Raumschiff für mich habe. Ein Raumschiff, mit dem ich an jeden Ort reisen kann.

Also sind wir gemeinsam zu einsamen Orten in Deutschland geflogen. Eure Wälder sind schon wirklich etwas Besonderes. Eure Berge auch. Und die kleine Bücherm Maus hat mir viel über die Geschichte der besuchten Gegenden erzählt. Wir waren aber sehr vorsichtig, niemandem zu begegnen. Also haben wir uns von den beliebten Orten ferngehalten und uns stattdessen Stellen ausgesucht, wo keiner hingehet. Sicher ist sicher. Und Schönheit findet man eigentlich überall. Aber ich freue mich schon darauf, mich wieder mehr unter Menschen zu begeben. Allerdings werde ich den Helm

meines Raumanzugs fürs Erste geschlossen lassen. Normalerweise benutze ich das Ding nie, weil meine Kopfarme darin so eingeschränkt sind. Aber meine Gesundheit und die Sicherheit von allen, denen ich begegne, sind wichtiger als ein wenig Unbehagen. Und ich habe mir fest vorgenommen, diesmal auch nicht zu jammern. Schließlich will ich die kleine Bücherm Maus nicht noch mal verärgern.

Außerdem konnte ich meinen Projektleiter nur so überreden, meinen Aufenthalt auf der Erde nicht abzubrechen. Youth hätte mich gerne zurückgerufen, zur Sicherheit. Aber keine Sorge, ich bleibe hier und werde auch da sein, wenn es wieder große Veranstaltungen gibt. Das verspricht euch Euer XÜ!





Neue Kindergruppe in der ASJ Bremen!

Die Arbeiter-Samariter-Jugend Bremen gründet nun auch im ASB-Ortsverband Bremen-Ost eine Kindergruppe. Da die Jugendgruppen-

ASJ Bremen

arbeit in dem Ortsverband seit Jahren sehr gut funktioniert und wir immer mehr Anfragen von Eltern aus dem Stadtteil Vahr und Umgebung bekommen haben, die ihre jüngeren Kinder zu uns bringen möchten, beschloss Ortsjugendleiterin Amrei Meggers, eine Kindergruppe zu gründen. Gemeinsam mit einem Gruppenleiter_innen-Planungsteam und mit Unterstützung des Landesjugendvorstandes und des Jugendbüros wird seit Dezember 2019 fleißig an der Umsetzung gefeilt.

Unter dem Titel „Kleine Retter*innen, große Taten!“ startete die neue Kindergruppe am 27. Februar 2020 mit Spielen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und natürlich der Besichtigung eines Rettungswagens. Die Eltern konnten einige der Gruppenleiter_innen und die ASJ kennenlernen und es gab ein kleines Snackbuffet.

(Anina Wulff)





Weihnachtliche Stimmung mit der ASJ Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow

Plätzchen backen, Gestecke basteln, Lieder singen und Spekulatius naschen – vom 30. November bis 1. Dezember 2019 stimmten wir uns gemeinsam mit 40 Kindern und Jugendlichen auf die Weihnachtszeit

ASJ Mecklenburg-Vorpommern

ein. Im Workshopsystem haben die Teilnehmer tagsüber verschiedenste tolle Dinge gebastelt: von Taschengestecken über geprügelte Baumanhänger und dekorative Baumscheiben bis hin zu Fröbels-ternen und Tonanhängern. Nach einer besinnlichen Tee- und Plätzchen-Pause konnte man sich bei einem spannenden Weihnachts-Geländespiel ausprobieren, bevor alle zur abendlichen Stunde beim Lauschen von Weihnachtsgeschichten wieder zur Ruhe kamen. Rückblickend hat uns das Wochenende superviel Spaß gemacht, es sind originelle Ergebnisse entstanden und die Stimmung war grandios!

(Hanna Scheibeler)

JuLeiCa-Schulung in Barth/Gutglück

Vom 17. bis 22. Februar 2020 haben wir im ASB-Bildungszentrum Barth/Gutglück 15 junge Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausgebildet. Wichtige Inhalte wie Gruppen- und Spielpädagogik, Entwicklungspsychologie, aber auch Fragen der Rechts- und Aufsichtspflicht sowie des Projektmanagements standen auf der Tagesordnung. Natürlich wurde zwischen den Theorieeinheiten viel gespielt und Gelerntes ausprobiert, damit die Teilnehmer_innen selbst erfahren konnten, worin ihre Stärken liegen – und was bei jungen Menschen gut ankommt. Nun können



wir ruhigen Gewissens unsere frischgebackenen Jugendgruppenleiter_innen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten lassen und wünschen ihnen dabei ganz viel Spaß.

(Hanna Scheibeler)

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- notfälle in Barth/Gutglück

Am 22. Februar 2020 nahmen neun Teilnehmer_innen im ASB-Bildungs-

zentrum Barth/Gutglück am Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle teil. Im Kurs erfuhren sie jede Menge spannende Infos über die häufigsten Verletzungen und Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen vom Ausbilder des ASB-Regionalverbandes Nord-Ost e.V.

Außerdem lernten sie die wichtigsten lebensrettenden Vorgänge wie das Anlegen von Druckverbänden oder die Herz-Lungen-Wiederbelebung am Kind und konnten diese

direkt während der Lerneinheiten ausprobieren. Mit viel Witz und Humor wurden die wichtigsten Fragen unserer bereits in der Kinder- und Jugendarbeit aktiven Teilnehmer_innen geklärt, sodass wir nun mit mehr Wissen und Selbstbewusstsein schnell und gut in Notfallsituationen handeln können.

(Hanna Scheibeler)



ASJ Rheinland-Pfalz

neu gestaltet. Da Plätzchen an Weihnachten auf gar keinen Fall fehlen dürfen, war gemeinsames Plätzchenbacken in der Gruppenstunde unsere nächste Aktion. Beim gemütlichen Beisammensitzen in weihnachtlicher Stimmung während der Feier freuten sich alle über das einstudierte Programm der Kinder. Die Plätzchen, Weih-

nachtsgeschenke und andere Nachschereien fanden ihren Platz in den Jutebeuteln und wurden als Dankeschön an alle verteilt. Die ASJ Kaiserslautern hatte ein erfolgreiches Jahr und startet mit neuer Energie und Vorfreude in 2020.

(Isabelle Stich)

Weihnachtszeit bei der ASJ Kaiserslautern

Auch in der besinnlichen Zeit des Jahres war bei der ASJ Kaiserslautern wieder viel los. Die Gruppenstunden wurden genutzt, um sich auf die bevorstehende Weihnachtsfeier vorzubereiten. Mit viel Kreativität stellten die Kinder selbst das Programm für die Feier auf die Beine. Es wurden Gedichte und Lieder geschrieben und kleine Theaterstücke einstudiert. Beim Weihnachtsbasteln wurden Jutebeutel mit Kartoffeldruck in vielen bunten Farben





Landesjugendausschuss und JuLeiCa-Fortbildung

Im November 2019 fand die Landesjugendausschusssitzung der ASJ Rheinland-Pfalz in Worms statt. Unsere ASJ-Gruppen kamen zusammen und berichteten über Neuerungen aus ihrer Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem wurde über den Haushaltsplan 2020 diskutiert und wurden die Veranstaltungen der ASJ auf Landesebene dieses Jahr terminiert. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Nachwahl für den Landesjugendvorstand. Denise Seib unterstützt die ASJ ab sofort als Landesjugendschatzmeisterin und Lukas Jung als weiteres Vorstandsmitglied. Außerdem wurde der Landesjugendleiter Thomas Seib für



seine langjährige Tätigkeit mit der ASJ-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Die JuLeiCa-Fortbildung im Anschluss stand unter dem Thema „Alternative Sanitätsdienstaus-

bildung für Kinder in der ASJ“ und regte zum lebhaften Austausch an.

(Tina Meisel)

Weihnachtsfahrt nach Bad Homburg

Vom 13. bis 15. Dezember 2019 ging es für die ASJlerinnen und ASJler der Landesjugend Rheinland-Pfalz zur jährlichen Weihnachtsfahrt nach Bad Homburg in Hessen. Nach der Anreise wurden am Freitagabend die Zimmer in der Jugendherberge bezogen und man traf sich gemütlich für einen Gesellschaftsspieleabend. Am Samstag nach dem Frühstück machte sich die Gruppe auf Richtung Frankfurter Flughafen. Dort erwartete

die Teilnehmenden eine spannende Führung: Mit dem Bus ging es quer über die Rollfelder zu den verschiedensten Stationen des Flughafens. Man konnte beobachten, wie die Flugzeuge beladen oder getankt, wie sie in die richtige Position zum Start manövriert wurden und wie die riesigen Maschinen wieder auf dem Boden landeten. Warm eingepackt ging es anschließend auf Erkundungstour durch die Innenstadt Bad Homburgs. Groß und Klein bummelte gemütlich über die wunderschönen Weih-

nachtsmärkte. Zurück in der Jugendherberge und fertig mit dem Abendessen, trafen sich die einen zum gemeinsamen Spieleabend, während es die anderen erneut auf den Weihnachtsmarkt in die Stadt verschlug. Sonntag nach dem Frühstück endete das gemeinsame Erlebnis. Wie jedes Jahr war dies eine sehr schöne Veranstaltung, an die wir uns gern zurückerinnern.

(Isabelle Stich)





„LandesjugendXüathlon“/Landesjugendwettbewerb der ASJ Sachsen in Görlitz

Vom 27. bis 29. September 2019 war es so weit: Sieben Mannschaften aus Sachsen trafen sich zum Landesjugendwettbewerb, der den Namen „LandesjugendXüathlon“ trug und bereits der 14. seinesgleichen in Sachsen war. XÜ begrüßte am Freitagabend gemeinsam mit allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern junge Menschen aus ganz Sachsen. Kinder und Jugendliche reisten aus Leipzig, Görlitz, Zittau und Zwickau an. Die „Alte Herberge“ in Görlitz bot 37 Kindern und Jugendlichen und deren Betreue-

ASJ Sachsen



rinnen und Betreuer für drei Tage eine herrschaftliche, im Jugendstil erbaute Unterkunft. Mit Warm-up- und Kennenlernspielen wurden die Kinder und Jugendlichen auf den Wettbewerb am Samstag eingestimmt.

Drei Wettbewerbskategorien standen für die unterschiedlichen Altersklassen Kinder, Schüler_innen und Jugend auf dem Programm. Der praktische Teil des „LandesjugendXüathlons“ fand in der atemberaubenden Görlitzer Altstadt an

acht Stationen statt – in Görlitz, z. B. am Ober- und Untermarkt, an der Peterskirche und am Nikolaiturm. Dabei hielten sich Erste Hilfe und Geschicklichkeitsaufgaben die Waage. Alle Stationen mussten im Sinne des Teamgeistes und der Präsentation des Gelernten absolviert werden. Auch das regionale Fernsehen und die örtliche Presse waren geladen und erstellten Beiträge zum öffentlichkeitswirksamen Event.

Am Samstagnachmittag fanden der Theoretetest für alle Altersklassen und im Anschluss daran die Workshops „Smartphonefotografie“, „Realistische Unfalldarstellung“ und „Judo“ statt.

Nach dem opulenten Abendbuffet eröffnete Frau Lorenz, die Geschäftsführerin des ASB RV Görlitz/Zittau e.V., den Festabend mit Siegerehrung der besten Mannschaften Sachsens. Die Mädchen der ASJ-Schülermannschaft aus





nach Herzenslust bis in den späten Abend hinein gefeiert, getanzt und gesungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer des ASB und der ASJ in Sachsen. Es war ein gelungener Wettkampf mit vielen schönen Erinnerungen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

(Nadine Wieland)

Görlitz und die geschlechtergemischte ASJ-Jugendmannschaft aus Zittau erlangten in den Bewertungen „Schüler“ und „Jugend“ jeweils den ersten Platz beim sächsischen Landesjugendwettbewerb und freuten sich riesig mit der Geschäftsführerin, dass die Pokale in

der durchführenden Region errungen wurden. Der erste Platz der Wettbewerbskategorie „Kinder“ ging an die ASJ Zwickau.

Nach der Siegerehrung wurde die Tanzfläche von der ASJ-Band aus Zwickau freigegeben. Es wurde





Sieben neue Jugendgruppenleiter_innen für Schleswig-Holstein

Am Ende wurde es im Spiel 33 nochmal knifflig: Welche Einflüsse spielen bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine Rolle? Wie war das mit den Altersgrenzen im Jugendschutz? Und welche fünf Einzelpflichten umfasst die Aufsichtspflicht noch gleich? Doch im Team war das nach unserem Grundlagenseminar für Jugendgruppenleiter_innen 2019 natürlich ein Kinderspiel: Anfang Dezember hatten schließlich 16 junge und jung gebliebene ASJler_innen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein – darunter sieben aus dem echten Norden – die Voraussetzungen erfüllt, die JuLeiCa (Jugendgruppenleitercard) als bundeseinheitlichen Qualifikationsnachweis für die Jugendarbeit zu beantragen. Und was viel wichtiger war: Alle waren in pädagogischen, rechtlichen und organisatorischen Fragen gut auf die ASJ-Arbeit vorbereitet, um zurück in ihren Teams in den Regionalverbänden Verant-

ASJ Schleswig-Holstein

wortung für Kinder und Jugendliche zu übernehmen und die ASJ aktiv mitzugestalten.

Anfang November ging das Grundlagenseminar für Jugendgruppenleiter_innen im Norden an den Start. Ergänzend zum einwöchigen Grundlagenseminar der Bundesjugend in den Osterferien haben sich die Landesjugenden aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zusammengeschlossen, um regelmäßig im Herbst die Qualifikation zur Jugendgruppenleiterin/zum Jugendgruppenleiter an drei Wochenenden zu erwerben. So

kamen am ersten dieser Wochenenden sechs Hamburger ASJler_innen, drei Teilnehmer_innen aus Niedersachsen und sieben Schleswig-Holsteiner_innen in Braunschweig zusammen, um sich kennenzulernen und sich mit der Rolle von Jugendgruppenleiter_innen, um sich mit Spielen als pädagogischen Hilfsmitteln und sich mit der Dynamik und Leitung von Gruppen auseinanderzusetzen. Schließlich verfolgen alle das Ziel, junge Menschen zu beteiligen, Erfolgserlebnisse zu schaffen, Gemeinschaft zu erzeugen und in demokratischen Strukturen der ASJ über sich hi-





nauszuwachsen. Neben wechselnden bei den Gruppenkindern besonders angesagten Themen geht es immer auch um Erste Hilfe und soziales Engagement, denn die zählen zu den Grundfesten der ASJ.

Spätestens beim Thema Aufsichtspflicht reihten sich dann Fragen und praktische Beispiele aneinander, die unser Rechtsreferent am zweiten Wochenende in Hamburg abwechslungsreich und gar nicht trocken zu beantworten wusste. Anschließend schaffte die Erlebnispädagogik neue Energie, sodass am Sonntag Grenzen, Kinderschutz und unsere wachSam-Initiative thematisiert werden konnten. Handlungssicherheit für unsere Betreuer_innen und die Kinder gehören zu den wichtigsten Zielen der Aus- und Fortbildung.

Doch wie geht man das nun praktisch an? Das sollte das dritte Wochenende in Kiel zeigen, wo auf dem Plan stand, wie man Gruppenstunden gestaltet, Freizeiten organisiert, man das Ganze finanziert und am besten auch noch gut im Team klarkommt – oder wie man sich anbahnende Konflikte zumindest schnell zu lösen vermag. Da blieb nur noch zu klären, welches Team am Samstagabend dann bis in die Nacht in der Jugendherberge Gesellschaftsspiele auf Herz und Nieren testen und wer in gemütlicher Runde zum Weihnachtsmarkt aufbrechen würde. Beides fand Anhänger_innen und so war plötzlich Sonntag. Und dann kam es, das Spiel 33 – nach drei Wochenenden gar nicht mehr schwer, sondern eher eine weitere tolle Spielmethode denn ein „Abschlusstest“ für Kinder- und Jugendgruppen.

In einem halben Jahr sind die neuen JuLeiCa-Inhaber_innen nun eingeladen, sich wieder zu treffen und zurückzuschauen, wie die ersten Wochen nach der Grundausbildung so liefen, wo sich Fragen auftraten und was richtig Spaß gemacht hat – und nebenbei noch ein wenig methodische Fortbildung, um den Reflexionstag abzurunden. Die Landesjugenden im Norden freuen sich über 16 neue Jugendgruppenleiter_innen, wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in der ASJ und sind schon gespannt auf den nächsten Jahrgang, der am 16. Oktober (erneut in Braunschweig) in die Ausbildung starten wird.

(Jens Vetter)

Landesjugendleitungen

**Landesjugend
Baden-Württemberg**
www.asj-bw.de

Landesjugendleiter:
Marcel Plewan
Stellv. Landesjugendleiterin:
Franziska Altdörfer
Landesjugendschatzmeister :
Simon Gröber
Landesjugendreferentin:
Stefanie Müller
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bockelstraße 146
70619 Stuttgart
Tel: 0711/4 40 13-500
E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern
www.asj-bayern.de
Landesjugendleiter_in:
n.n.

Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Manuela Fischer
Kristin Schuhmann
Landesjugendreferent:
Gerhard Mehwald
Landesjugendgeschäftsstelle:
Grundstraße 9
91056 Erlangen
E-Mail:
landesjugendleitung@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin
www.asj-berlin.de

Landesjugendleiterin:
Anita Schorsch
Landesjugendschatzmeisterin:
Saskia Lehmeier
Landesjugendreferentin:
Steffi Maschner
Landesjugendgeschäftsstelle:
Rudolfstr. 9
10245 Berlin
Tel: 030/2 13 07-121
E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg
www.asb-lv-bbg.de

Landesjugendleiterin:
Melanie Beier-Höptner
Stellv. Landesjugendleiter:
n.n.
Landesjugendschatzmeister:
Marcel Gunia
Landesjugendgeschäftsstelle:
Försterweg 1
14482 Potsdam
Tel.: 0331/600879-60
E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen
www.asj-bremen.de

Landesjugendleiterin:
Finja Wege
Stellv. Landesjugendleiterin_innen:
Daniel Radys Herrera, Kevin Hilse,
Melanie Viertel, Jessica Mahkota
Landesjugendreferentin:
Anina Wulff
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bremerhavener Str. 155
28219 Bremen
Tel: 0421/3 86 90-638
E-Mail:
asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg
www.asb-hamburg.de

Landesjugendleiter_in:
n. n.
Stellv. Landesjugendleiter_in:
n. n.
Landesjugendschatzmeister_in:
n. n.
Landesjugendreferentin:
n. n.
Landesjugendgeschäftsstelle:
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg

Landesjugend Hessen
www.asj-hessen.de
Landesjugendleiter_in:

n.n.
Stellv. Landesjugendleiterin:
Laura Friedenreich
Landesjugendschatzmeister_in:
n.n.
Landesjugendgeschäftsstelle:
Feuerwehrstr. 5
60435 Frankfurt am Main
Tel: 069/5 48 40 44 55
E-Mail: info@asj-hessen.de

**Landesjugend
Mecklenburg-Vorpommern**
www.asj-mv.de

Landesjugendleiter:
Kristof Belitz
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Cora Hauptvogel , Sarah Linnekugel
Landesjugendreferentin:
Stephanie Schrang
Landesjugendgeschäftsstelle:
Strandstraße 22
18181 Graal-Müritz
Tel: 0381/6 70 71 33
E-Mail: info@asj-mv.de

Landesjugend Niedersachsen
www.asj-niedersachsen.de

Landesjugendleiterin:
Svenja Lürig
Stellv. Landesjugendleiter:
n. n.
Landesjugendschatzmeister:
Fabian Gill
Landesjugendreferentin:
Theresa Scholz
E-Mail:
asj@asb-niedersachsen.org
Landesjugendgeschäftsstelle:
Petersstr. 1-2
30165 Hannover
Tel.: 0511/3 58 54-72

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen
www.asj-nw.de**

Landesjugendvorsitzender:
Tino Niederstebruch
Stellv. Landesjugendvorsitzende_r:
Laura Wistuba, Marcel Nicolai
Landesjugendreferenten:
Daniela Ernst, Khadija Abourizq
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24
E-Mail: asj@asb-nrw.de

**Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de**

Landesjugendleiter:
Thomas Seib
Stellv. Landesjugendleiter_in:
Sven Lehmann, Christine Theimer
Landesjugendschatzmeister_in:
Denise Seib
Landesjugendreferentin:
Tina Meisel
E-Mail: t.meisel@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr.2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

**Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de**

Landesjugendleiter:
Clemens Nickol
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 19
E-Mail: nickol@asj.asb-sachsen.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein
www.asj-sh.de**

Landesjugendleiterin:
Friederike Baden
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Sherin Bohnhoff, Anni Köhler
Landesjugendreferenten:
Jens Vetter
Henning Jacobsen
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

**Landesjugend Thüringen
www.asj-thuringen.de**

Landesjugendleiter:
Michael Klein
Stellv. Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Landesjugendschatzmeister:
Silvio Becker
Landesjugendgeschäftsstelle:
ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker
Sommerleithe 91
07549 Gera
E-Mail: lj@asj-thuringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:
Anna Schein
anna.schein@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:
Benjamin Schuldt
benjamin.schuldt@asj.de

Bundesjugendschatzmeister:
Florian Beyer
florian.beyer@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Friederike Baden
friederike.baden@asj.de
- Fabian Gill
fabian.gill@asj.de
- Kevin Sell
kevin.sell@asj.de
- René Seyfried
rene.seyfried@asj.de
- Markus Wiedermann
markus.wiedermann@asj.de
- Matthias Witt
matthias.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Michael Schulz
michael.schulz@asj.de

Bundesjugendbüro

- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
tamara.schullenberg@asj.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
alexander.buehler@asj.de
- Jeanette Redmann,
Referentin für Jugendverbandsarbeit
jeanette.redmann@asj.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
christiane.ross@asj.de

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34
Fax: 0221-4 76 05-2 20



Webinar Methoden der Gruppenarbeit

(JuLeiCa Teil 4)

So. 19. Juli 2020, von 14:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss? 10.07.2020



Webinar SSD-Training

Leitsymptom Bauchweh – akutes Abdomen oder Prüfungsangst?

So. 26. Juli 2020, von 10:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss? 17.07.2020

A photograph of the Cologne Cathedral, showing its intricate Gothic architecture against a blue sky with white clouds. The sun is shining brightly from behind the cathedral, creating a lens flare effect.

Seminar Präsentationstechniken

Gestalte dein Flipchart!

28.08. - 30.08.2020 in Köln

Anmeldeschluss? 28.07.2020

Es gelten die Teilnahmebedingungen
für Webinare und Seminare der ASJ.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter:

www.asj.de/webinare

www.asj.de/seminare